

DER TAKTICKER - DIE -CLUBZEITUNG

Gut vorbereitet in den Startlöchern für 2006

Liebe Clubmitglieder und liebe Freunde des SCM, der Kalender ist stets in Vorweihnachtszeit prall gefüllt mit Terminen und Verpflichtungen. Diese Zeit bietet sich jedoch auch an, einen Augenblick inne zu halten, und die vergangenen zwölf Monate Revue passieren zu lassen.

Das Jahr 2005 war rückblickend ein spannender und ereignisreicher Zeitraum. Beständige Traditionen wie Waldlauf, Ansegeln, Clubmeisterschaft mit dem Hafenfest, Regatten der einzelnen Bootsklassen und das Absegeln mit dem folgenden Absegelball wurden erfolgreich ausgerichtet.

Doch kann man hier auch ein Defizit feststellen. Es macht schon etwas traurig

zu sehen, dass seit Jahren die Teilnahme weniger wird. Warum? Sind wir zu satt? Als sportliche Glanzpunkte 2005 darf man unter vielen anderen Erfolgen die Europameisterschaft unserer Piraten in der Türkei, den dritten Platz von Holger Schönenberg bei der Weltmeisterschaft in der Sonar-Klasse, und den Titel Westdeutscher Meister im Starboot von Frank Tusch und Sven Winkelmann betrachten.

Das vergangene Jahr war spannend. Noch spannender und ereignisreicher mag das Jahr 2006 werden. Die geplante Neugestaltung unseres Bereiches am Aasee steht an und wartet als große Herausforderung auf uns. Neue Perspektiven werden sich dann für den SCM öffnen. Wann nun endgültig die Neubaumaßnahme vollzogen

wird, ist bis heute noch nicht verbindlich geklärt. Wir stehen jedoch gut vorbereitet in den Startlöchern.

Einen ganz besonders lieben Dank möchte ich an dieser Stelle all denen aussprechen, die sich in vielfältiger Weise für den SCM eingesetzt haben und so dafür sorgen, dass wir uns als große Familie im Haus und im Hafen wohlfühlen konnten. Allen Clubmitgliedern, den Freunden und Gönnern des Clubs wünsche ich ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit zum Neuen Jahr. Mit einem Spruch von Wilhelm Busch grüße ich herzlichst

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
das, worum du dich bemühst
möge dir gelingen.*

Ihr und Euer
Karl-Heinz Hülsmann
Vorsitzender



Saisonausklang in feierlichem Rahmen

Es traf sich zufällig gut, dass der traditionelle Absegelball auf den Welttanztag fiel. So konnten sich die über 100 Mitglieder und Gäste zu der Musik der "Star-Light-Band" auf der Tanzfläche im Prinzipalsaal auslassen. Höhepunkte waren die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Für 50 Jahre wurden Brigitte König und Horst Heidebrecht geehrt. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft darf Dr. Thomas Wellenreuther zurückblicken.

25 Jahre haben Gerlinde Krüssmann, Al-muth von Holle, Mathilde Vogelsang, Gerd Wessel, Klaus Bäcker, Holger Damwerth, Karl-Heinz Hampel (Moby), Stephan Knüppel, Peter Reifig, Sven Grütter, Mar-

tin Maybaum und Jochen Kröll dem Club die Treue gehalten.

Ehrungen entfielen auch auf die Teilnehmer der Europameisterschaft der Piraten und an das Team Christopher Bern und Erik Verboom für ihre rege Regattateilnahme.

Die beliebten Pöttchen kamen auch nicht zu kurz. Clubmeister aller Klassen wurden Susanne und Thomas Lemke, Pöttchen als Clubmeister in der Klasse BM sicherten sich Brigitte König, Christiane Erber und Ralf Gözze.

Unisono wieder ein gelungener Abend.
Karl-Heinz Hülsmann

Der SCM begrüßt...

sein neues Mitglied Wilko Beinlich, und seine neuen Segelschüler: Dirk Anger, Wilko Beinlich, Christiane Beiske, Karsten Bölling, Willi Droste, Markus Ehlke, Thomas Eikens, Matthias Friedemann, Kerstin Grund, Oliver Grund, Kornelia Hoffmeister, Ina Janzen, Jörn Janzen, Eveline Janzen-Burchard, Bernd König, Katharina Krieg, Titus Molkenbur, Lukas Orlt, David Rehmann, Hermann Rottwinkel, Edgar Stritzel, Julius Ströhn, Margarete Stürer, David Thüning und Simon Zalfen

Jahreshauptversammlung des SCM

Der Vorstand des SCM lädt hiermit alle Mitglieder am

Donnerstag, den 26. Januar 2006, um 19:30 Uhr

zur Jahreshauptversammlung in die LBS, Himmelreichallee 40 ein. Sollte die Versammlung um 19:30 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird erneut zu 19:45 Uhr am gleichen Tag und gleichen Ort eingeladen. Die Versammlung ist dann auf jeden Fall beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
3. Bericht des Kassenprüfungsausschusses
4. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Beschlussfassung über den Haushaltsplan und über eventuelle Änderungen in der Höhe der Beiträge und Aufnahmegelder
7. Beschlussfassung über eventuelle Änderungen in der Satzung und der dazugehörigen Ordnung
8. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind dem Vorstand mit einer Frist von 14 Tagen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich mit Begründung einzureichen. Der Zugang zum Tagungsraum der LBS erfolgt über den Eingang C. Parken ist auf den vorhandenen Parkplätzen möglich.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird in der Messe des SCM ein Fass Bier aufgemacht. Die Messe ist während der Jahreshauptversammlung geschlossen.

Karl-Heinz Hülsmann, Vorsitzender

Mein Schreiben im letzten Takticker über Clubeigentum scheinen einige Mitglieder wohl gern überlesen zu haben. Zum Arbeitsdienst und bis heute fehlt unsere große Leiter, unvorstellbar!!! Diesen eigenartigen Vostellungen über Mein und Dein kann und will ich kein Verständnis entgegenbringen.
Karl-Heinz Hülsmann, Vorsitzender

ninger Keller". Bei einem kleinen Fässchen Bier und gemütlicher Shanty-Musik konnten wir diesen Abend ausklingen lassen. Am Samstag nach dem Frühstück sammeln in der Halle, ab mit der U-Bahn zu den Landungsbrücken. Hier haben wir den alten Segler Rickmer Rickmers besichtigt, danach teilten sich die Gruppen ein Teil machte einen Stadtbummel und ein Teil einen Fußmarsch zur Speicherstadt mit Besuch des Speicherstadtmuseums und Besichtigung des "alten Zollamts". Um 17:30 Uhr stand ein 5-Gang Menü im Hotel auf dem Plan, danach sammeln in der Halle ab mit der U-Bahn zum Engelsaal am Gänsemarkt zu einem herrlichen, lustigen Boulevardstück aus den 50-er Jahren mit viel Musik - auch zum Mitsingen - mit dem Titel "komm ein bisschen mit nach Italien", es war ein wunderschöner Abend der mit einem kleinen Absacker im Hotel endete.

Am Sonntag nach dem Frühstück sammeln in der Halle, ab mit der U-Bahn zum Schiffanleger zu einer Kanalfahrt über die Binnen- und Außenalster mit einem recht humorigen Kapitän. Danach wieder zurück ins Hotel, Gepäck fassen und ab zum Bahnhof.

Um kurz nach 18:00 Uhr Ankunft in Münster und zum Segelclub, hier war bereits ein Abendessen für uns vorbereitet und das "Kühles Blondes" wartete auf uns. Hier konnten wir dann auch Nanni zu Ihren Geburtstag gratulieren, natürlich auch wieder von Sonja organisiert, mit Kuchen, Kerzchen, Geschenk, Blumen und einem Liedchen.

Es war ein wunderschönes Wochenende und die gesamte Mannschaft möchte sich nochmals bei Sonja Schwede für diese super Veranstaltung bedanken. Übrigens noch ein kleiner - sicherlich nicht unwahrer Spruch des Kapitäns für Segler: "Scheint die Sonne auf das Schwert - macht der Segler was verkehrt".

Renate Hesse-Kammerahl



Komm ein bisschen mit nach Italien

oder mit den Plankentretern nach Hamburg

Am Freitag, den 21. Oktober startete eine Gruppe von 26 Plankentretern vom Hauptbahnhof Münster Richtung Hamburg. Nach der üblichen Verspätung der Bundesbahn von 45 min. gings los. Gerade mal waren die Plätze verteilt schon ging es im Abteil unserer "Reiseleiterin" Sonja Schwede bereits zur Sache, Kuchen auf ein Tablett, Kerzchen drauf, Geschenk dazu, Blumen und ab gings in das Abteil von Brigitte König, alle singen und gratulieren denn Brigitte feierte an diesem Tag

ihren 65. Geburtstag, dies wurde dann auch noch mit einigen Gläschen Sekt gewürdigt.

Ankunft in Hamburg ab ins Hotel Maritim, Zimmer belegen und in einer halben Stunde wieder sammeln in der Halle, U-Bahnfahrt zum Jungfernstieg zu einem gemütlichen Beisammensein im Friesenkeller. Zurück mit der U-Bahn zum Hotel zu einem ausgezeichnetem Büffet. Nachdem wir alle gut gegessen hatten, sammeln in der Halle mit der U-Bahn in den "Gro-



Traumhafte Bedingungen - Hart gesegelt

13 Piratensegler vom SCM bei der Europameisterschaft vor Cesme

Mit dreizehn Seglern und sechs Schiffen konnte der Segel-Club-Münster bei der diesjährigen Europameisterschaft der Piraten aufwarten. Das außergewöhnliche dieser Meisterschaft war allerdings weder die breite Beteiligung von SCM Piraten, noch waren es die guten Ergebnisse. Vielmehr die Tatsache, dass dieses Segelereignis im fernen türkischen Cesme stattfand, war der eigentliche Grund, aus dem ausgerechnet diese Europameisterschaft für alle Beteiligten unvergesslich sein dürfte. Da eine herkömmliche Anreise mit Auto und Bootstrailer aus Zeitgründen nicht in Frage kam, war es nötig, unsere Schiffe per Spedition oder Container bereits Wochen vor dem Start der ersten Wettfahrt in Richtung Türkei transportieren zu lassen. Hierfür stand uns zum Glück die Unterstützung unserer Klassenvereinigung zur Verfügung, die einen großen Teil der Transportorganisation übernommen hat. Leider haben die Klassenvereinigung und wir wohl die bürokratischen Zollhürden einer solchen Reise unterschätzt. Die doch recht umfangreichen Zollformalitäten ließen dabei zwischenzeitlich den Eindruck entstehen, wir seien die ersten Menschen, die je mit einem Sportgerät in die Türkei einreisen wollten. Die eigene Anreise per Flugzeug gestaltete sich zum Glück ungleich weniger kompliziert.

Vor Ort erwarteten uns perfekte Segelbedingungen: 26 Grad, blaues Wasser und ein um die Mittagszeit einsetzender konstanter Starkwind machten die türkische Küste vor Cesme zu einem Traumrevier. Auf dem Wasser wurde allerdings in den sechs zu segelnden Wettfahrten hart gekämpft. Die 70 Crews aus sechs Natio-

nen schenkten sich dabei nichts. Das Feld lag immer sehr dicht zusammen und schon der kleinste Fehler kostete umgehend zahlreiche Plätze.

Dass es sehr eng auf dem Wasser zuging, zeigte dabei nicht nur die Tatsache, dass das komplette Teilnehmerfeld in einem Zeitfenster von wenigen Minuten die Zielinie überquerte. So kostete ein sehr enger Überholversuch meinerseits dem türkischen Favoritenteam die Ruderanlage. Dass der mit seiner Ruderanlage in der Hand und wild fluchende türkische Mitsiegler in seinem durch das Segelfeld treibenden Schiff dabei schon fast einen unfreiwillig komischen Eindruck machte, bewahrte Christian und mich natürlich nicht vor der völlig gerechtfertigten Disqualifikation. Auf Grund der vollen Punktzahl in diesem Lauf, freut mich natürlich unser letztendlich gutes Abschneiden umso mehr.

Das mit Abstand beste Ergebnis erreichten allerdings Stefanie Gundlage und Stefan Knüppel, die mit sechs sehr guten Läufen auf dem fünften Rang landeten. Der Segel-Club Münster war daher in der vorderen Wertung sehr gut vertreten.

Natürlich möchte ich an dieser Stelle auch die sehr großzügige Unterstützung unseres Vereins erwähnen und mich im Namen aller SCM Europameisterschaftsteilnehmer bedanken. Zum einen war wieder einmal zu sehen, dass wir mit unseren drei teilnehmenden clubeigenen Schiffen absolut konkurrenzfähiges Material erhalten haben. Vielmehr war es aber diesmal die sehr großzügige finanzielle Unterstützung, die allen SCM Starten zuteil wurde. Ohne ein derartiges Sponso-

ring wären solche außergewöhnlichen Regattaereignisse nur schwer zu realisieren. Die SCM Piratensegler möchten daher am Anfang des kommenden Jahres einen kleinen Europameisterschaftsabend veranstalten. Für Interessierte werden dann ein paar Fotos gezeigt und Meisterschaftsgeschichten zum Besten gegeben. Natürlich wird dabei auch die Frage geklärt werden, ob es doch noch zu einer deutsch-türkischen Thekenfreundschaft zwischen den Kollisionsgegnern und Christian und mir gekommen ist.

Bitte auch den Aushang am Schwarzen Brett beachten.

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch wünschen die Piratensegler des SCM.

Robert Bleckmann



Große Silvesterparty im Club

mit Überraschungsbuffet

Anmeldungen sind möglich bei unserem Clubwirt Otti Hahne.

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Da nach heutigem Stand der Neubau unseres Clubs beschlossen ist, bitten wir alle Mitglieder, die einen Spind haben, diesen bis zum 15. 2. 2006 zu räumen. Für den Inhalt der Spinde nach diesem Termin übernimmt der Club keine Haftung.

Liegeplätze werden für das Jahr 2006 erst zu Beginn der Saison vergeben, da wir zum Anfang des Jahres noch nicht absehen können wie die Baumaßnahmen vorangehen. Spinde und Liegeplätze werden im nächsten Jahr aus den Mitgliederbeiträgen herausgenommen.

Nach Bezug des neuen Clubgebäudes werden Spinde und Liegeplätze auf Antrag neu vergeben.

Renate Hesse-Kammerahl
Lt. Verwaltung



Rekordhalter

SchIAAfSEEPOKAL ist aufgeweckt wie jedes Jahr!

105 gestartete Piraten machten den Aaseepokal in diesem Oktober wieder einmal zu der größten Veranstaltung am See und zu der größten Piratenregatta des Jahres. Traditionell empfängt der SCM die von weither anreisenden Segler bei strahlendem Sonnenschein. Die Wetter- und Segelbedingungen waren auch dieses Jahr

hervorragend! Die konsequente und routinierte Regattaleitung um Heiko Hülsmann schaffte es alle geplanten Wettfahrten bei fairen Bedingungen und trotz des großen Feldes und der deshalb nötigen Starts in Gruppen bis Sonntagmittag aussegeln zu lassen. Bei leichtem bis mäßigem Wind konnten sich die Aachener Piratensegler Daniel Jonkmanns und Astrid Chelius auf den 1. Platz segeln. Aber auch die SCMIler erkämpften sich mit 21 Seglern die tollen Ränge 5 (Werner Böinghoff und Nicola Böckeler), 6 (Matthias Unger und Benedikt Mattonett), 9 (Tobias Quante und Christian Unger) und viele weitere Plätze im ersten Drittel.

Aber nicht nur der seglerische Anspruch, sondern auch das unter Piraten berühmt und berüchtigte Aaseepokalbeiprogramm hatte es in sich. Das diesjährige Motto der Themenregatta lautete Schlaafsee, aber eher das Gegenteil war der Fall. Mit aufgeweckten Kostümideen wurde die Nacht zum Tag gemacht und ganz entgegen dem Motto nur eine kleine Nachtruhe eingelegt. Die aufwendige Dekoration des Clubhauses war nur der Rahmen für eine fröhliche Feier in internationaler Seglerrunde. Die weiteste Anreise zum Aaseepokalereignis hatte der drittplatzierte Österreicher Werner Kastanek zum wiederholten Male auf sich genommen.

Besonders stolz kann der SCM dabei auf einen ausführliche Reportage über den Aaseepokal und seinen Veranstalter sein, die der WDR während der "Lokalzeit" ausstrahlte. Bilder von der Regattabahn waren aber nicht nur im Fernsehen zu sehen. Wer keine Zeit hatte mitzufiebern und mitzufeiern kann die besondere Stimmung mit einem Blick in die SCM-Fotogalerie auf der Clubhomepage nachvollziehen.

Ohne die Toleranz, das Verständnis und die tolle Mithilfe von besonders engagierten Clubmitgliedern, dem Vorstand des SCM und der Clubbewirtung wäre die Veranstaltung in diesem Maße nicht möglich. Hierfür ein herzliches DANKE von der Piratenjugend! Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Aaseepokal.

Dorothee Böckeler



Frohe Weihnachten

und ein gutes Neues Jahr wünscht der Förderverein des SCM allen Clubmitgliedern.

Auch für das kommende Jahr bleibt es nach wie vor unser erklärtes Ziel, den Segel- und vor allem den Jugendsport des SCM zu unterstützen.

Dass wir das auch in diesem Jahr trotz der schwerer werdenden Zeiten wieder geschafft haben, ist vielen Förderern, besonders auch im Club, zu verdanken. Ihr Einsatz während des diesjährigen Hafenfestes war ein Beispiel dafür. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich mit förderlichen Grüßen und wünschen allseits Frohe Weihnachten sowie ein ganz gutes Neues Jahr 2006.
Euer Josef Molkenbur
Euer Klaus Bleckmann



Reiner-Klimke-Preis

Zu dem Thema Gender Mainstreaming bewarb sich der Club um den Reiner-Klimke-Preis 2005. Gender Mainstreaming dient als Strategie zur Gleichstellung von Frauen und Mädchen in jeglicher Hinsicht.

"Zu dem sperrigen Thema" so OB Dr. Tillmann bei der Laudatio und Preisverteilung am 2. Dezember 2005 im Rathaus gehörte der SCM zu den Sieben nominierten und wurde mit dem dritten Platz geehrt.



Advent, Advent...

An jedem Advent ging ein Lichtlein an! Auch dieses Jahr spendete der Förderverein des SCM e.V. dem Club einen dekorativen Adventskranz. Der SCM sagt herzlichen Dank.
Förderverein des Segel-Club Münster
Sparkasse Münsterland-Ost
BLZ 400 501 50
Kto.Nr. 371 252

Einladung zum Clubjugendtag

Liebe Jugendlichen,
am Sonntag, den 15.01.2005 findet um 11:00 Uhr der Clubjugendtag 2006 im Segel-Club Münster e.V. statt. Es ist für die Jugendgruppe der wichtigste Tag im Jahr! Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!!!

Tagesordnung

1. Festlegung der Richtlinien für die Tätigkeit des Clubjugendausschusses
2. Jahresbericht 2005 und Kassenbericht 2005
3. Vorstellung und Verabschiedung des Haushalts 2006
4. Entlastung des Clubjugendausschusses
5. Wahl des Clubjugendausschusses
6. Wahl der Delegierten zu Jugendtagungen auf Stadtebene
7. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

Anträge (Pkt. 7) zum Clubjugendtag müssen spätestens 7 Tage vor dem Clubjugendtag dem Clubjugendausschuss in schriftlicher Form vorliegen. Wenn Ihr in der kommenden Saison ein Clubboot segeln möchtet, füllt bitte den im Segelclub ausliegenden Bootsantrag aus und gebt ihn bitte spätestens bis zum 15.01.2005 beim Clubjugendausschuss zusammen mit einem Saisonbericht der vergangenen Saison und einer Saisonplanung für 2006 ab. In dem Saisonbericht sollten sämtliche Auswärtsregatten mit Gesamtplatz, Platzierungen in den einzelnen Läufen, Anzahl der Teilnehmer und einer Begründung, wenn DNS, DNF oder DSQ in einem Lauf steht, stehen. In der Saisonplanung 2006 sollten alle Regatten aufgeführt werden, die Ihr im Jahr 2006 segeln werdet.

Für evtl. Rückfragen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr!
Euer Jugendvorstand

Regatta fern-gesteuert

MicroMagic, die neue Bootsklasse im SCM



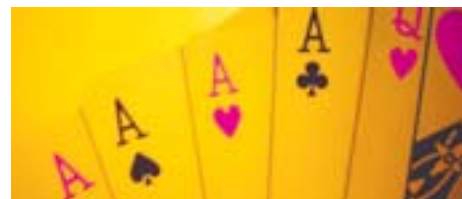
Im SCM befindet sich eine neue Bootsklasse im Aufbau. Nicht eine, die wir alle kennen und auf der wir alle schon einmal gefahren sind, sondern viel viel kleiner. Vor dem Hintergrund, dass im Winter seglerisch so rein gar nichts zu tun ist (abgesehen von unserem genialen Piraten Match-Race!), stand dieses Jahr die Überlegung an, doch einmal etwas für diese Zeit zu tun. Da einige von uns bereits Erfahrungen mit ferngesteuerten Segelbooten haben, standen diese ganz oben auf

der Liste der Möglichkeiten. Allerdings waren die bekannten Klassen allesamt entweder zu groß, zu aufwändig zu bauen, oder generell eben einfach viel zu kostspielig für eine solche Aktion. Christoph Kraiss kam dann eines Tages im Sommer mit einem Fund an den See. Er hatte das von der Fa. Graupner als Bausatz angebotene ferngesteuerte Segelboot MicroMagic gefunden. Dieses Boot passte von den Abmessungen genau in unser Konzept. 98cm hoch, 53cm lang, 18cm breit, 960gr schwer und mit 1450 cm² Segelfläche. Diese Angaben und ein Listenpreis 120,50 EUR für einen Bausatz, welcher ausser Lack und Kleber alle notwendigen Teile enthält, machte uns sehr neugierig. Als wir dann auch noch feststellten, dass sich bereits viele Segler im Internet unter www.micromagic-rc-segeln.de eine Basis mit einer Klassenvereinigung geschaffen hatten, die Verbreitung des Bootes sich



Waldlauf 2006

Am Sonntag, den 12. März 2006, findet der traditionelle Waldlauf des SCM statt. Start ist um 9 Uhr am SCM. Der Weg und das Ziel sind und bleiben wie immer eine Überraschung. Bitte Aushang und Anmeldung am Schwarzen Brett beachten.



Terminänderung

Das Doppelkoppturnier findet jetzt am 21. Januar 2006 statt. Bitte weitere Aushänge beachten.



Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern Dirk Pülm (50 Jahre), Horst Heidebrecht (80 Jahre) und Detlef Lobbmeyer (50 Jahre). Der SCM gratuliert herzlichst!



Das Winterprogramm...

der SCM-Jugend ist in vollem Gange! Wer am Sport oder anderen Highlights teilnehmen möchte, findet die aktuellsten Termine auf der Rückseite und im Internet auf unserer Seite: www.segel-club-muenster.de

derzeit geradezu potenziert und es viele Ranglisten-Regatten gibt, sogar eine (bisher inoffizielle) Deutsche Meisterschaft, machte Christoph sich einfach einmal auf den Weg, erwarb einen solchen Bausatz und hatte nach nur einem Wochenende ein segelfertiges Boot im Stapellauf. Da sich direkt schon weitere Interessenten fanden, wurden nach und nach insgesamt sechs weitere Boote gekauft und in gemeinsamer Wochenendarbeit fertig gestellt. Da wir nun brennend daran interessiert waren, auch baldmöglichst einmal an einer Regatta dieser Bootsklasse teilzunehmen, fanden sich neben Christoph und mir dann auch noch Fritze Wiemer und Matti Unger am Wochenende des Schneechaos in Münster zusammen und fuhren allesamt nach Köln zum Decksteiner Weiher, einem direkt an einem Sportgelände des FC Köln gelegenen Teich. Nach der Aufregung des Samstag, wo in Münster wegen des Schneefalls nicht viel funktionierte, waren wir dann froh, am Sonntag morgen gegen 9.00 Uhr mit allen notwendigen Winterausrüstungen loszukommen. Angekommen wurden wir sofort von den Organisatoren der Regatta begrüßt. Nach dem kurzen Marsch zum Regattagebiet trafen wir dann die weiteren Teilnehmer. Insgesamt hatten sich 18 Teilnehmer eingefunden. Wir bestaunten die teilweise sehr vorbildgetreu lackierten und sehr gut gebauten Boote der Konkurrenz. Gegen 12 Uhr wurden dann die Bojen ausgeworfen und um 12.20 bei leichten Winden zum ersten Lauf gestartet. Wir waren mit dem Ziel nach Köln gekommen, einmal den Stand der guten Segler zu sehen und von deren Änderungen beim Bau des Bootes ein wenig zu profitieren. Und so segelten wir einen kurzen Kurs, hatten zwischenzeitlich kurz Bedenken hinsichtlich der Vorfahrtsregeln (es wirkt wirklich anders wenn man nicht selbst im Boot sitzt), aber die ganzen Teilnehmer waren sehr entspannt und so konnte sich absolut auf das Segeln konzentriert werden. Es machte sehr viel Spaß, die kleinen Boote dann in einem geschlossenen Pulk segeln zu sehen und auf die Dreher oder Böen direkt zu reagieren. Der erste Lauf wurde dann von mir, Christoph und Matti geschlossen auf den Plätzen 6, 7 und 8 beendet. Nur Fritze, der sich wirklich sehr schön aussehende Segel selbst geschnitten hatte, musste aufgrund des leichten Windes etwas Tribut zollen. Der erste Lauf

hatte ca. 15-20 Minuten gedauert, und sofort im Anschluss wurde der zweite Lauf gestartet. Dieses mal hatten Christoph und ich uns sehr gut auf die Bedingungen eingestellt und konnten diesen Lauf mit einem Doppelsieg abschließen. Zwischenzeitlich hatte es angefangen zu schneien, was aber die emsigen Bemühungen aller Teilnehmer um Trimm und Taktik nicht verringerte. Da ich diesen Lauf gewonnen hatte, erlebte ich dann in diesem einmal direkt die Bedingungen mit, mit denen diese Modellbootsegler kämpfen müssen. Es gibt nämlich keine richtige Regattaleitung, da alle mitsegeln. Und so muss sich der jeweils erste eines Laufes direkt nach dem Zieldurchgang eine Liste schnappen und die im zugerufenen Segelnummern eintragen. Aber auch dieses wurde mit Hilfe aller gut gemeistert. Im dritten Lauf fing es dann sehr stark an zu schneien und die kleinen Boote krängten dann alleine schon von dem Gewicht des Schnees in den Segeln. Als dann der Schneefall endlich aufhörte, legte sich auch der Wind komplett. Ein Versuch, einen vierten Lauf zu starten, wurde kurze Zeit später abgebrochen, da nichts mehr ging. Und so wurden die Boote wieder an Land geholt und die Regatta beendet. Auf einem mitgebrachten Gaskocher wurde eine heiße Suppe bereitet und verteilt, und anschließend der von einigen mitgebrachte Glühwein bis nah an die Verdampfung erhitzt und getrunken. Mit den sehr netten Leuten ergaben sich dann auch noch einige Fachgespräche über segeltechnische Errungenschaften, z.B. über die sog. "Düse" oder die Nützlichkeit einer Focktrimmung. Die später bekannt gegebenen Ergebnisse ließen uns dann sehr zufrieden nach Münster zurückfahren.

2. GER 502 - Werner Böinghoff
7. GER 501 - Christoph Kraus
12. GER 503 - Matthias Unger
13. SCM 1 - Fritz Wiemer

Wir haben sehr nette Kontakte zu den Kollegen aus dem Rheinland geknüpft und bereits für die nächste Ranglistenregatta am 18.12. auf dem Hitdorfer See in Leverkusen gemeldet.

Wir werden in der nächsten Ausgabe des TakTickers einen Baubericht und Tipps zum Segeln und den umfangreichen Trimmmöglichkeiten dieser kleinen Bootsklasse geben. Bei Fragen dazu wendet Euch bitte an Christoph Kraus oder mich.
Werner Böinghoff

Winterprogramm

So. 15.01.06, 11:00 Uhr:

Clubjugendtag

Mit anschließendem Angrillen!

Grillmaster: Benedikt Mattonet

Mi. 18.01.06, 19:00 Uhr:

Filmabend

420's, Laser und Piraten – auf jeden Fall für Cineaten! Ansprechpartner: Werner Böinghoff

So. 05.02.06, 13.00 Uhr:

Gang um den Aasee drum Rum

Anmeldung erforderlich! Ansprechpartner: Christian Unger

Mi. 08.02.06, 19:00 Uhr:

Eissporthalle Schlittschuhlaufen

Bitte in die Liste am schwarzen Brett eintagen! Ansprechpartnerin: Manon Geilenkothen

So. 12.02.06, 10.30 Uhr:

Match-Race

Heißes Rennen im Eis! Ansprechpartner: Carsten Wiegel

Mi. 22.02.06, 19.00 Uhr:

Abendessen

Im besten halbe Hahn Geschäft!

Ansprechpartner: Robert Bleckmann

So. 12.03.06, 10.30 Uhr:

Seifenkistenrennen

Runter kommen sie alle, oder?

Ansprechpartner: Tobias Quante

Jeden Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr:

Wintersport in der Sporthalle des Schlaun Gymnasiums, Ansprechpartner: Werner Böinghoff

Bitte jeweils die Aushänge am schwarzen Brett beachten!

Segellehrgang...

Vom 8.-14.5.2006 findet am Dümmer ein Segellehrgang für Jugendliche statt. Wer Interesse hat, bekommt weitere Informationen bei Tobias Quante, stellvertretender Jugendwart.

Impressum

Herausgeber

Segel-Club Münster e.V.

Postfach 6964

48037 Münster

Vorsitzender: Karl-Heinz Hülsmann

Redaktion

Matthias Böhmer

Tel.: 01 75 - 5 92 47 70

m.boehmer@segel-club-muenster.de